

Anteil. Dabei festigt sich das Bündnis der Arbeiterklasse mit den anderen Klassen und Schichten der sozialistischen Gesellschaft. In der kapitalistischen Gesellschaftsordnung sind die Arbeiterklasse und die anderen Werktätigen von der staatlichen Willensbildung der herrschenden Ausbeuterklasse ausgeschlossen. Diese Tatsache wird von der Bourgeoisie und ihren Ideologen ebenso wie alle anderen Formen ihrer Diktatur vor den unterdrückten und ausgebeuteten Massen verschleiert. Der Prozeß der Rechtsetzung im Kapitalismus trägt keinen schöpferischen Charakter, da er dem historischen Fortschritt entgegengesetzt ist. Er reduziert sich deshalb im wesentlichen auch auf die Organe der herrschenden Ausbeuterklasse, insbesondere des kapitalistischen Staates. Die R. in der sozialistischen Gesellschaft geht von den Beschlüssen der marxistisch-leninistischen Partei aus. Diese führt alle Mitglieder der sozialistischen Gesellschaft zu einem auf die Verwirklichung der objektiven gesellschaftlichen Gesetze gerichteten Handeln, das zunehmend auf der bewußten Verwirklichung ihrer Interessen beruht. Die Umsetzung der Beschlüsse der Partei der Arbeiterklasse in allgemeinverbindliche Rechtsnormen ist schöpferische wissenschaftliche Tätigkeit, die sich in den zur Rechtsetzung befugten -> *Volkvertretungen* und den von ihnen gebildeten -> *Staatsorganen* auf demokratischer Grundlage vollzieht (-> *Rechtsetzungsbefugnis*). Die Volkvertretungen - vollständigste Verkörperung des demokratischen Charakters der Staatsmacht - fassen unter Führung der Partei der Arbeiterklasse alle demokratischen Aktivitäten zusammen, verallgemeinern sie und setzen sie entsprechend den objektiven Erfordernissen und auf der Grundlage des fortgeschrittensten Staats- und Rechtsbewußtseins der Arbeiterklasse in allgemeinverbindliche Rechtsvorschriften um. Die

Herausbildung des staatlichen Willens - soweit er in Recht umgesetzt werden soll - mündet in die Vorbereitung des Entwurfs der Rechtsvorschrift, die Beratung des Entwurfs mit der demokratischen Öffentlichkeit, sachlich interessierten Organisationen und Einrichtungen sowie den verfassungsmäßig dazu festgelegten Organen und führt schließlich zur Verabschiedung und Verkündung der Rechtsvorschrift. Für die einzelnen Schritte und Phasen der R. gelten die Prinzipien sozialistischer Leitung. Die Bedeutung der demokratischen Beratung der Entwürfe der Rechtsvorschriften besteht darin, daß auf diese Weise die Ausnutzung der Erfahrungen, Kenntnisse und Vorschläge der Werktätigen am unmittelbarsten gewährleistet ist und gleichzeitig Voraussetzungen zu ihrer Verwirklichung im Leben der sozialistischen Gesellschaft geschaffen werden. Die öffentliche Beratung wichtiger Gesetzentwürfe ist ein Ausdruck der -> *sozialistischen Demokratie* und trägt zur Entwicklung des Staats- und Rechtsbewußtseins der Bevölkerung bei.

Rechtssicherheit: Prinzip des sozialistischen Staates, das den Zustand der tatsächlichen Gewährleistung des -\*■ *sozialistischen Rechts* ausdrückt. Die R. verkörpert die Gewißheit der Arbeiterklasse und der anderen Werktätigen, daß ihre Rechte und gesetzlich geschützten Interessen real gewährleistet werden, daß die sozialistischen Errungenschaften gegenüber dem Klassenfeind zuverlässig geschützt sind, daß Rechtsverletzungen, von wem sie auch ausgehen mögen, nicht geduldet werden und daß die Hilfe der staatlichen Organe und gesellschaftlichen Organisationen in Anspruch genommen werden kann, um die Ansprüche der Werktätigen durchzusetzen. Die R. ist für die Arbeiterklasse und die anderen werktätigen Klassen und Schichten nur in der sozialistischen Gesellschaftsord-